

Teil I – Datenschutzerklärung für die Lernplattform moodle@rlp

Stand: 14.09.2018

0. Vorwort und Einwilligung

Für die Lernplattform moodle@rlp unter der URL lms.bildung-rp.de gelten die datenschutzrechtlichen Regelungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), umgesetzt und konkretisiert durch das Landesdatenschutzgesetz (LDSG), die die automatische Verarbeitung personenbezogener Daten beinhalten.

Diese verlangen die eingehende Information der Betroffenen über Art und Umfang der Erhebung ihrer personenbezogenen Daten und die Art und Weise ihrer weiteren Verarbeitung. Sie finden in dieser Datenschutzerklärung zudem Hinweise zu Ihren Rechten und zu den Ansprechpartnern.

Mit der Nutzung der Lernplattform erklären Sie, dass Sie 16 Jahre oder älter sind und der Datenschutzerklärung zustimmen. Für das Einholen der Einverständniserklärungen von Nutzerinnen und Nutzern unter 16 Jahren ist die jeweilige Schule / Bildungseinrichtung zuständig, die eigenständig über die Nutzung von moodle@rlp entscheidet.

1. Zweck und Umfang der der Datenerhebung

1.1. Zweck der Datenerhebung

Die Lernplattform wird genutzt für die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften, den schulischen Unterricht sowie zum Austausch und zur Unterstützung der Schul- und Unterrichtsorganisation.

1.2. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzerinnen und Nutzer grundsätzlich nur, soweit diese zur Bereitstellung und Nutzung der Lernplattform sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich sind. Die meisten Daten werden von den Nutzerinnen und Nutzern eingegeben. Bspw. im Rahmen der Registrierung:

- E-Mail-Adresse
- Vor- und Nachname
- Anmeldename
- Kennwort

Über die in der Anmeldung angegebenen, teils automatisch anfallenden oder vom Nutzer / der Nutzerin zusätzlich eingegebenen optionalen Profildaten hinaus, protokolliert die Lernplattform in einer Datenbank folgende Nutzungsdaten:

- Erstlogin im System, letzter Login, Zeitpunkt der Abmeldung
- Protokollierung von Eingaben und Änderungen
- IP-Adresse, genutzte Dienste (z.B. Dateidownloads, Chat)

Des Weiteren werden pädagogische Prozessdaten gespeichert, die der Kommunikation dienen oder dem Kursverantwortlichen die Möglichkeit geben, den individuellen und kollektiven Lernprozess nachzuvollziehen. Diese sind z.B.

- Forendiskussionen
- Wiki-Einträge
- Glossare
- Aufgaben / Tests

1.3. Einbindung von Diensten und Inhalten Dritter

Sofern im Rahmen von moodle@rlp auf externe Quellen (z.B. Medien- und Materialsammlungen sowie digitale Werkzeuge) zugegriffen wird, werden Daten die zur Nutzung erforderlich sind, weitergegeben. Eine darüber hinaus gehende Datenweitergabe an Dritte findet nicht statt.

Es kann vorkommen, dass Inhalte Dritter (z.B. YouTube-Videos, Google Maps, RSS-Feeds oder Grafiken von anderen Webseiten) eingebunden werden. Dies setzt immer voraus, dass die Anbieter dieser Inhalte die IP-Adresse der Nutzer wahrnehmen. Die IP-Adresse ist für die Darstellung von Inhalten erforderlich. Das Pädagogische Landesinstitut hat keinen Einfluss darauf, wenn Dritt-Anbieter die IP-Adresse, z.B. für statistische Zwecke speichern.

Für die Nutzung der externe Moodle App auf mobilen Endgeräten (Smartphones) muss der dafür erforderlichen „Airnotifier Dienst“ durch das Pädagogische Landesinstitut geschaltet werden. Die Schule / Bildungseinrichtung entscheidet eigenständig über die Verwendung dieses Dienstes und erklärt sich mit der Datenschutzerklärung gegenüber Dritten einverstanden. Das Pädagogische Landesinstitut hat keinen Einfluss auf die Verarbeitung von Daten durch Dritt-Anbieter. Auskunft über die Verwendung des Dienstes kann Ihnen der Schulberater / die Schulberaterin Ihrer Bildungseinrichtung geben (vgl. „3. Ansprechpartner und Aufgaben“).

1.4 Protokollierung von IP-Adressen

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer ermöglicht uns eine statistische Analyse des Nutzungsverhaltens der Nutzer der Lernplattform moodle@rlp. Wir sind durch die Auswertung der gewonnenen Daten in der Lage, Informationen über die Nutzung der einzelnen Komponenten unserer Lernplattform zusammenzustellen. Dies hilft uns dabei unsere Webseite und deren Nutzerfreundlichkeit stetig zu verbessern. Die pädagogische Nutzung des Werkzeugs wird nicht ausgewertet. Durch die Anonymisierung der IP-Adresse wird dem Interesse der Nutzer an deren Schutz personenbezogener Daten hinreichend Rechnung getragen. Die Daten werden gelöscht sobald sie für unsere Auswertungszwecke nicht mehr benötigt werden.

2. Rechte der Nutzerinnen und Nutzer

2.1. Dauer der Speicherung und Löschung von Daten

Die Daten der Nutzerinnen und Nutzer werden dauerhaft gespeichert, sie sind jedoch zeitlich auf die unten angegebenen Nutzungsszenarien beschränkt:

- Schülerinnen und Schüler nutzen ihren Zugang im zeitlichen Rahmen ihrer rheinland-pfälzischen Schullaufbahn.
- Lehrkräfte nutzen die Lernplattform dauerhaft für die Aus-, Fort- und Weiterbildung im zeitlichen Rahmen ihrer Beschäftigung für das Land Rheinland-Pfalz.

Die Nutzerinnen und Nutzer haben das Recht der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen (vgl. 2.3. Rechte der betroffenen Nutzerinnen und Nutzer).

2.2. Verwendung von Cookies

Unsere Webseite verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Wir setzen Cookies ein, um die Nutzung der Lernplattform nach Anmeldung technisch umzusetzen. Darüber hinaus werden keine weiteren Cookies verwendet.

2.3 Rechte der betroffenen Nutzerinnen und Nutzer

Die Nutzerinnen und Nutzer haben verschiedene Ansprüche gegenüber der verantwortlichen Stelle im Hinblick auf die über sie gespeicherten Daten. Dazu gehören:

- *Auskunft durch den Verantwortlichen über die Daten, die über Nutzerinnen und Nutzer gespeichert werden:*

Diese Daten können von den Nutzerinnen und Nutzern nach dem Login auf der Lernplattform jederzeit selbst eingesehen werden (Nutzerprofil).

- *Recht auf Berichtigung:*

Sofern inkorrekte Daten gespeichert werden, können die Nutzerinnen und Nutzer diese zum Teil selbst anpassen (selbst erfasste Profildaten) oder den Verantwortlichen auffordern dies zu tun. Der Verantwortliche wird der Aufforderung nachkommen, sofern die Berichtigung berechtigt und angemessen ist.

- *Recht auf Löschung:*

Nutzerinnen und Nutzer haben einen Anspruch darauf, dass Daten gelöscht werden, die tatsächlich falsch sind oder für die der Verantwortliche keinen weiteren Verwendungszweck hat. Ein Recht auf Löschung von Daten besteht nicht wenn der Verantwortliche verpflichtet ist, die Daten aus gesetzlichen Gründen oder durch andere Verpflichtungen noch vorzuhalten. Es besteht ebenfalls kein Anspruch auf Löschung, wenn Informationen von Nutzerinnen und Nutzern selbst erfasst wurden und diese im

Kontext mit Informationen anderer Nutzer stehen (z.B. Forenbeiträge). Solche Einträge werden bei moodle@rlp nach der Löschung anonymisiert dargestellt.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Der Verantwortliche stellt sicher, dass Daten im Falle der Einschränkung nur solchen Personen zugänglich sind, die die Daten unbedingt einsehen müssen. Dazu kann er sich der Mittel der Pseudonymisierung und der Anonymisierung bedienen.

Personenbezogene Daten sind der Administration dieser Lernplattform und kursbezogen den Verantwortlichen des jeweiligen Kurses zugänglich, nicht jedoch anderen Nutzerinnen und Nutzern (vgl. „3.4. Weitere Rollen“). Sehen können andere Nutzerinnen und Nutzer lediglich die Aktivitäten von kollaborativen Werkzeugen und Kommunikationstools wie bspw. Wikis oder Foren. Sie dienen der inhaltlichen Durchführung der jeweiligen Lehrveranstaltung.

- Widerspruchsrecht bzw. Recht auf Widerruf:

Nutzerinnen und Nutzer können der weiteren Nutzung der Daten widersprechen. Dies kann nur in die Zukunft hinein wirksam werden. Das Widerspruchsrecht ist keine automatische Verpflichtung zur Löschung der Daten für den Verantwortlichen. Sofern der Verantwortliche Speicherpflichten aus anderen Gründen hat, wird er dies abwägen und die Nutzerin / den Nutzer informieren.

Der Widerruf der Einwilligung zur Verarbeitung von Daten führt dazu, dass danach kein Zugang zur Lernplattform mehr möglich ist.

- Datenübertragbarkeit:

Nutzerinnen und Nutzer haben einen Anspruch, Daten, die von Ihnen selber erfasst wurden, in einem elektronischen Format zu erhalten, das für die Nutzung an anderer Stelle eingesetzt werden kann – insofern dies technisch möglich ist.

Hinweis: Weiterführende Kontaktdaten zu Ihrer Schule / Bildungseinrichtung und Informationen zu Ihren Rechten und damit verbundene Anleitungen zur Umsetzung finden Sie unter der Service-Seite lms.bildung-rp.de/datenschutz.

3. Ansprechpartner und Aufgaben

3.1. Vereinbarungen zwischen dem Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz und der Schule / Bildungseinrichtung

Das Pädagogische Landesinstitut und die jeweilige Schule / Bildungseinrichtung die moodle@rlp nutzt, sind gemeinsam verantwortlich (vgl. „LDSG § 52 Gemeinsam Verantwortliche“) für die Lernplattform moodle@rlp.

Schulen entscheiden eigenständig über den Einsatz der Lernplattform. Die Beantragung erfolgt durch die Schulleitung.

Im Rahmen einer Bereitstellungsvereinbarung ist zwischen dem Pädagogischen Landesinstitut und der jeweiligen Schule / Bildungseinrichtung festgelegt, wer welche Verpflichtungen erfüllt, insbesondere was die Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Nutzerinnen und Nutzer und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner angeht (vgl. ims.bildung-rp.de/datenschutz).

3.2. Gemeinsam Verantwortliche

Verantwortlich gem. „LDSG § 52 Gemeinsam Verantwortliche“ sind:

Die Schulleiterin, der Schulleiter bzw. die Leiterin /der Leiter der jeweiligen Schule bzw. Bildungseinrichtung	Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz Butenschönstraße 2 67346 Speyer Deutschland
Genauere Informationen zu Ihrer Schule/ Bildungseinrichtung erhalten Sie unter ims.bildung-rp.de/datenschutz	Telefon: +49 6232 659-0 E-Mail: moodle@pl.rlp.de Website: pl.rlp.de bzw. bzw. bildung-rp.de/gehezu/impressum.html

3.3. Die Datenschutzbeauftragten

Die Kursleiterinnen und Kursleiter sind verantwortlich für das Angebot in ihren Lernbereichen. Sie sind die ersten Ansprechpartner für die Nutzerinnen und Nutzer bei inhaltlichen Fragen.

In jeder Schule bzw. Bildungseinrichtung wurde ein Datenschutzbeauftragter / eine Datenschutzbeauftragte ernannt. Er / Sie ist Ansprechpartner / Ansprechpartnerin für Nutzerinnen und Nutzer bezüglich Datenschutz. Er / Sie wird dabei technisch unterstützt durch die Schulberaterinnen und Schulberater der jeweiligen Schule bzw. Bildungseinrichtung (vgl. „3.4. Weitere Rollen“).

Für Anfragen die mit der Schule / Bildungseinrichtung nicht direkt geklärt werden können, steht den Nutzerinnen und Nutzern auch der / die Datenschutzbeauftragte des Pädagogischen Landesinstituts zur Verfügung (vgl. ims.bildung-rp.de/datenschutz).

3.4. Weitere Rollen

Jede Schule bzw. Bildungseinrichtung verfügt über zwei qualifizierte „Schulberater/innen“. Sie übernehmen die Administration der Lernplattform und Pflege der Benutzerverwaltung für die jeweilige Schule bzw. Bildungseinrichtung.

Im Rahmen der Fort- und Weiterbildung betreut das E-Learning Service-Team des Pädagogisches Landesinstituts Lehrkräfte aller Schulen bei der Nutzung onlinegestützter Angebote und übernimmt die Administration der Lernplattform und Pflege der Benutzerverwaltung für diese Nutzergruppe (E-Mail: els@pl.rlp.de).

Teil II - Nutzungsbedingungen für die Lernplattform moodle@rlp

Diese Nutzungsbedingungen regelt die Arbeit mit der Lernplattform moodle@rlp.de unter der URL lms.bildung-rp.de.

4. Geltungsbereich und Zielgruppen

4.1. Geltungsbereich und Inkrafttreten

Diese Nutzungsbedingungen lösen die Fassung vom 10.05.2012 ab. Sie gilt für die Gesamtheit aller mit der Lernplattform moodle@rlp verbundenen Systeme und Dienste, bei Medienrepositorien im Rahmen der dort mit jedem Medium veröffentlichten Rechte.

4.2. Zielgruppen

Nutzungsberechtigt sind Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sowie mit der Betreuung des Systems beauftragte Personen, die sich bei lms.bildung-rp.de mit ihrem echten Vor- und Nachnamen sowie unter Angabe einer gültigen E-Mail- Adresse registriert oder von Ihrer Schule einen entsprechenden Zugang erhalten haben. Der Zugang zu den Lernbereichen wird durch die Kursleiterin/den Kursleiter geregelt. Weisungsberechtigt sind die jeweilige Kursleiterin oder der -leiter sowie die mit der Administration der Plattform beauftragten Personen (Schulberater/innen). In Ausnahmefällen können Teilnehmerinnen oder Teilnehmer als zusätzliche Kursleiter/innen eingesetzt werden.

5. Arbeiten auf moodle@rlp

Die Lernplattform und sämtliche dort zugänglichen Dienste und Dateien dürfen nur ohne finanzielle und politische Interessen bzw. Absichten im Rahmen der Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften, des schulischen Unterrichts bzw. der schulischen Arbeit genutzt werden.

Es ist verboten, Informationen (Medien, Dateien, Links, Kommentare usw.) zur Verfügung zu stellen, die geltendem Recht oder den rechtlichen Grundsätzen der Bundesrepublik Deutschland widersprechen. Dies gilt insbesondere für rassistische, Gewalt verherrlichende, pornographische, ehrverletzende, beleidigende oder aus anderen Gründen verstoßende Inhalte.

Die Nutzung der Plattform zum Tauschen von oder Verlinken auf lizenziert geschützte Daten und Dateien ist verboten, soweit nicht die Rechte für den jeweiligen Nutzungskontext und den im jeweiligen Kurs agierenden Nutzerkreis erworben wurden bzw. durch Dritte gewährt werden.

Es ist zudem untersagt, die Lernplattform zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Lernplattform Schaden zuzufügen.

Der Zugang zu fragwürdigen Informationen im Internet kann aus verschiedenen Gründen nicht immer verhindert werden. Die Kursleiterin bzw. der Kursleiter (Lehrerin oder Lehrer) kommen ihrer Aufsichtspflicht durch regelmäßige Kontrolle in angemessenen Zeitabständen der in ihren Lernbereich zur Verfügung gestellten Module (Foren, Chats, Datenbanken, Workshops etc.) nach. Sie haben die Verpflichtung, bei Bekanntwerden von Regelverstößen die Regelverletzung unverzüglich zu beenden.

Grundsätze der wertschätzenden Kommunikation, wie sie beispielhaft in der Netiquette, dem „Knigge“ im Bereich der Datenkommunikation, beschrieben sind, sind einzuhalten.

6. Berücksichtigung des Urheberrechts und des Datenschutzes

6.1. Rechtmäßigkeit der Inhalte und der Kommunikation

Die Bestimmungen des Landesdatenschutzgesetzes und des Urheberrechts sind von jeder Nutzerin und jedem Nutzer einzuhalten. Dies gilt insbesondere für die Bekanntgabe von Namen und Adressdaten oder die Veröffentlichung von Fotografien oder anderen Werken ohne die ausdrückliche Genehmigung der davon betroffenen Personen bzw. des Urhebers oder Rechteinhabers.

Werden Inhalte oder Ausschnitte in eigenen Werken (z.B. Präsentationen oder Arbeitsblättern) genutzt, verpflichten sich die Nutzerinnen und Nutzer die rechtlichen Rahmenvorgaben des Urheberrechts einzuhalten.

Dateien und Medien dürfen grundsätzlich nicht über den Teilnehmerkreis des Kurses hinaus verbreitet werden. Insbesondere dürfen Kopien von Dateien und Medien oder selbsterstellte Materialien, die in wesentlichen Teilen auf diesen Dateien beruhen nicht Personen außerhalb des Nutzerkreises zur Verfügung gestellt, öffentlich vorgeführt oder veröffentlicht werden. Dies gilt nicht für Dateien und Medien die ausdrücklich durch eine geeignete Lizenz (z.B. Creative Commons Lizenzen, Open Educational Resources) für die Weitergabe gekennzeichnet sind.

6.2. Benutzerkonten und Profile

Eine Nutzerin oder ein Nutzer hat sich auf der Lernplattform nur unter dem zugewiesenen Nutzernamen anzumelden. Die Nutzerin / der Nutzer ist für alle Aktivitäten, die unter diesem Nutzernamen ablaufen, verantwortlich. Die Arbeitsstation, an der sich eine Nutzerin oder ein Nutzer bei der Lernplattform angemeldet hat, darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Nach der Beendigung der Nutzung hat sich eine Nutzerin / ein Nutzer von der Lernplattform abzumelden.

Die Benutzerkonten sind durch sinnvoll gewählte Passwörter, die den Standardvorgaben entsprechen, gegen unbefugten Zugriff zu sichern. Die Passwörter sind geheim zu halten. Jede Nutzerin / jeder Nutzer ist dafür verantwortlich, dass nur er oder sie alleine seine / ihre persönlichen Passwörter kennt und zugewiesene Passwörter nicht weitergibt. Das Ausprobieren, das Ausforschen und die Benutzung fremder Zugriffsberechtigungen und sonstiger Authentifizierungsmittel sind, wie der Zugriff auf fremde Lernbereiche und Daten, unzulässig.

6.3. Aufgaben der kurs- und plattformbezogenen Rollen

Die Kursleiterinnen und Kursleiter sind verantwortlich für das Angebot in seinem/ihrem Lernbereich. Sie sichern ihre Lernbereiche jeweils mit geeigneten Zugangsschlüsseln. Sie können in ihren Lernbereichen Daten der Nutzerinnen und Nutzer einsehen. Sie nutzen diese ausschließlich zur Ausübung ihrer **pädagogischen Aufgaben** im vorgesehenen dienstlichen Kontext.

Die Systemadministratorinnen und -administratoren am Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz sowie die Schulberater und Schulberaterinnen können bei dringendem Handlungsbedarf unangemeldet Daten einsehen, löschen oder verändern. Die Nutzerin bzw. der Nutzer wird über einen solchen Eingriff - notfalls nachträglich - angemessen informiert.

Davon unberührt besteht der Rechtsanspruch auf den Schutz persönlicher Daten vor unbefugten Zugriffen.

6.4. Informationsübertragung über das Internet

Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, wird über die derzeit technisch angemessenen Sicherheitsmechanismen vom Betreiber gewährleistet und regelmäßig angepasst.

7. Sonstige Regelungen

7.1. Manipulationen und Schadsoftware

Jegliche Veränderungen der Installation und Konfiguration der Lernplattformsoftware sowie Manipulationen an der Serversoftware sind grundsätzlich untersagt. Auch der Einsatz von sog. "Spyware" (z.B. Sniffer) oder Schadsoftware (z.B. Viren, Würmer) ist auf der Lernplattform strengstens untersagt.

7.2. Verfügbarkeit der Dienste, Datensicherung, Datenaufkommen

Ein Rechtsanspruch auf die Verfügbarkeit, Sicherung und Speicherung persönlicher Daten (auch: Lernbereiche oder Teile hiervon) besteht gegenüber dem Betreiber nicht. Nicht vom System automatisch erstellte Sicherungen von Lernbereichen dürfen nicht auf der Lernplattform gespeichert werden: Die Kursleiterinnen und Kursleiter löschen diese nach dem Herunterladen, um Speicherplatz zu sparen.

Unnötiges Datenaufkommen durch Laden und Versenden von großen Dateien (z.B. Grafiken, Videos oder Audiodateien) über die Lernplattform ist zu vermeiden. Sollte eine Nutzerin oder ein Nutzer unberechtigt größere Datenmengen in seinem Arbeitsbereich ablegen, so sind die Administratorinnen und Administratoren nach Vorankündigung berechtigt, diese Daten zu löschen. Lehrkräften wird empfohlen größere Mediendateien soweit als möglich über Spezialplattformen zu veröffentlichen bzw. über die entsprechenden Funktionen in Moodle einzubinden.

7.3. Umgang mit E-Mails

Jede Nutzerin bzw. jeder Nutzer ist selbst für den Erhalt und die Verarbeitung von E-Mails aus der Lernplattform (z.B. den Nachrichteforen) verantwortlich. Die Angabe einer ungültigen E-Mail-Adresse ist nicht zulässig. Das Abschalten der E-Mail-Funktion in den Profileinstellungen / den Foren entbindet nicht von der Pflicht, sich selbständig über alle aktuellen Vorgänge im Lernbereich / auf der Lernplattform und Anweisungen der Kursleitung / Administration zu informieren.

8. Schlussbedingung

Zu widerhandlungen gegen diese Nutzungsbedingungen oder ein Missbrauch des Zugangs der Lernplattform können, neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für die Lernplattform, auch Zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.